

JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN
(Vorlesungskommentar)
Sommer-Semester 1995

Schutzgebühr: 1,--DM

Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Sommer-Semester 1995 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (vor dem Hörsaal) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über **Änderungen** aushängen.

RECHTSGESCHICHTE

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte
(Wahlfachgruppe 1b), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Mo 9.00 - 11.00 NUni HS 2

Beginn: Mo. 8. Mai 1995

Wahlfachveranstaltung: im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch Interessierte

Zielgruppe (Semester):
6. Semester

Vorkenntnisse:
Grundlagen der geltenden deutschen Rechtsordnung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand dieser Vorlesung sind a) ein Überblick über die außerrömische antike Rechtsgeschichte und b) eine Einführung in die allgemeine römische Rechtsgeschichte, insbesondere unter dem Blickwinkel des Zivil- und Zivilprozeßrechts und deren Voraussetzungen. In diesem Rahmen werden das römische Staats- und Verfassungsrecht, die Rechtsquellen, die Rechtswissenschaft und die Sozial- und Wirtschaftsordnung angesprochen. Zur römischen Rechtsgeschichte gehört weiter die Entwicklung des öffentlichen Strafverfahrens.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Deutsche Rechtsgeschichte (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Do 14.00 - 16.00 NUni HS 10
Fr 11.00 - 12.00 NUni HS 10

Beginn: Do 27. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Bräunungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vornehmlich für 4. und 5. Semester

Vorkenntnisse: Die Rechtserfahrung einiger Semester

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Hauptzüge der Privat- und Strafrechtsentwicklung vor dem Hintergrund der Verfassungs- und Geistesgeschichte. Der Unterricht erfolgt quellennah. Die Schwerpunkte werden im 19. und 20. Jahrhundert liegen. Quellenauszüge werden mehrfach ausgegeben werden. Jeder Teilnehmer sollte privat die Reclam-Ausgaben des Sachsenspiegels (Ed. Schwerin-Thieme) und der Carolina (Ed. Radbruch-Kaufmann) erwerben. Zu dem Programm wird auch eine Exkursion gehören.

Literaturhinweise:

Wilhelm Ebel, Geschichte der Gesetzgebung in Deutschland, 3. Aufl. 1987; Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 3 (TB-)Bände, letzte Aufl. 1986-1988; Adolf Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland, 4. Aufl. 1991 (Hörerschein bei der Aufsicht der Institutsbibliothek, Friedrich-Ebert-Platz 2, erhältlich). Weitere Literatur wird laufend vorgestellt werden.

Sonstige Hinweise:

Zur Erlangung eines Leistungsnachweises wird am Ende der Lehrveranstaltung eine zweistündige Klausur angeboten werden.

Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs zum Wahlfach "Deutsche Rechtsgeschichte" mit Quellenlektüre (mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Privatdozent Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mi 16.00 - 18.00 Uhr NUni HS 5

Beginn: 19. April 1995

Wahlfachveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnis des Stoffes der Vorlesungen "Deutsche Rechtsgeschichte", "Verfassungsgeschichte der Neuzeit"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Rechtshistorische Studien und Forschungen sind ohne Quellen nicht durchzuführen; sie sind die Zeugnisse vergangenen Rechtslebens. Anhand von ausgesuchten, gedruckten Quellen (Volksrechte, Weistümer, Rechtsbücher, Gesetze) soll ein "Gang" durch die deutsche Rechtsgeschichte unternommen werden.

Literaturhinweise:

Hattenhauer - Buschmann, Textbuch zur Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, München 1967

Zeumer, Quellensammlung zur Geschichte der Deutschen Reichsverfassung in Mittelalter und Neuzeit, 2 Teile, Tübingen 1913.

Hofmann, Quellen zum Verfassungsorganismus des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1495-1815.

Buschmann, Kaiser und Reich. Verfassungsgeschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vom Beginn des 12. Jahrhunderts bis zum Jahre 1806, 2 Teile, 2. Aufl. (1994)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Prof. Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Mo 9.00-10.00 NUni HS 13
Di 9.00-10.00 NUni Aula
Mi 9.00-10.00 NUni Aula

Beginn: Di. 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung
i.S.d. § 5 Abs. 3 Nr. 12 JAPrO 1993

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: keine;
allgemeines historisches Schulwissen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der historischen Grundkenntnisse, die zum Verständnis des geltenden Verfassungsrechts notwendig sind. Es wird die staatsrechtliche Entwicklung Deutschlands vom Westfälischen Frieden bis zum Inkrafttreten des Bonner Grundgesetzes behandelt werden.

Literaturhinweise:

Menger, Deutsche Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 8. A. 1993, 26,80 DM
Dürig/Rudolf, Texte zur Deutschen Verfassungsgeschichte, 2. A. 1979, 28,00 DM
Botzenhart, Deutsche Verfassungsgeschichte 1806-1949, 1993, 26,00 DM
Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1990, 16,00 DM
Kröger, Einführung in die Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, 1993, 32,00 DM
Boldt, Deutsche Verfassungsgeschichte, Bd. I 2. A. 1990, 24,90 DM, Bd. II 2. A. 1993, 29,90 DM

Sonstige Hinweise:

In der Vorlesung kann der Leistungsnachweis i.S.d. § 8 Abs. 2 Nr. 1 c JAPrO 1993 erworben werden. Ihn erhält, wer in der Aufsichtsarbeit, die in der letzten Semesterwoche geschrieben werden wird, die Note "ausreichend" oder besser erreicht.

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allg. Teil, 5st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Mi 10.00 - 12.00 NUni HS 6
Do 10.00 - 12.00 NUni HS 6
Fr 10.00 - 11.00 NUni HS 13

Beginn: Mi 26. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der Einführung in das Zivilrecht. Sie ist auf Studienanfänger zugeschnitten und soll materiell-rechtliche (teilweise auch prozessuale) Grundkenntnisse vermitteln, in die Methode der Rechtsanwendung einführen und die praktische Bedeutung rechtlicher Fragen verständlich machen. Stoffliche Schwerpunkte bilden die Rechtsgeschäftslehre, die Grundzüge des Allgemeinen Schuldrechts sowie Teile des Besonderen Schuldrechts (Kaufrecht, Unerlaubte Handlungen) und des Sachenrechts (Besitz und Eigentum).

Literaturhinweise:

Hans Brox, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches, 17. Aufl. 1993; Bernd Rütters, Allgemeiner Teil des BGB, 9. Aufl. 1993. Weitere Literatur wird in der ersten Stunde und dann fortlaufend angegeben werden. Zur allgemeinen Vorbereitung seien empfohlen: Jürgen Baumann, Einführung in die Rechtswissenschaft. Rechtssystem und Rechtstechnik, 8. Aufl. 1989; Karl Engisch, Einführung in das juristische Denken, 8. Aufl. 1983; Fritjof Haft, Einführung in das juristische Lernen, 5. Aufl. 1991.

Sonstige Hinweise:

Parallel zu der Vorlesung werden von den Assistenten der Fakultät propädeutische Übungen (Arbeitsgemeinschaften) abgehalten.

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 6st.

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 8.00 - 11.00 Uhr NUni HS 10
Di 8.00 - 11.00 Uhr NUni HS 10

Beginn: Di. 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

2. Semester

Vorkenntnisse:

Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (mit Ausnahme der §§ 249 ff) und aus dem Besonderen Teil die Vertragsschuldverhältnisse behandeln. Der Schwerpunkt des Besonderen Teils wird im Kaufrecht liegen.

Literaturhinweise:

Brox, Allgemeines Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 22. Auflage 1995 (voraussichtlich Mitte Februar); Brox, Besonderes Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 20. Auflage 1995 (voraussichtlich Ende Februar); Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen, 3. Auflage 1991; Larenz, Lehrbuch des Schuldrechts, Bd. I, 14. Auflage 1987 (Neuaufgabe geplant); Lüderitz/v. Marschall, Fälle und Texte zum Schuldrecht, 5. Auflage 1986 (vergriffen); Medicus, Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, 7. Aufl. 1993; Medicus, Schuldrecht II, Besonderer Teil, 6. Auflage 1993

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Di 12.00 - 13.00 NUni HS 10
Mi 11.00 - 13.00 NUni HS 10

Beginn: Di, 25.4.1995

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: 2. Semester

Vorkenntnisse: - Grundlinien des Bürgerlichen Rechts
- BGB Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse des 2. Buches des BGB, insbesondere das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung unter Einschluß des allgemeinen Schadensrechts.

Literaturhinweise:

Brox, Hans: Besonderes Schuldrecht, 19. Aufl. 1993; Medicus, Dieter: Gesetzliche Schuldverhältnisse, 2. Aufl. 1986; Medicus, Dieter: Schuldrecht II, Besonderer Teil, 6. Aufl. 1993; Larenz, Karl / Canaris, Claus Wilhelm: Lehrbuch des Schuldrechts, Besonderer Teil / 2. Halbband, 13. Aufl. 1994; Schlechtriem, Peter: Schuldrecht Besonderer Teil, 3. Aufl. 1993

zur Vertiefung:

Beuthien, Volker / Weber, Hansjörg: Schuldrecht II, Ungerechtfertigte Bereicherung und Geschäftsführung ohne Auftrag, 2. Aufl. 1987; Buchner, Herbert / Roth, Günter: Schuldrecht III, Unerlaubte Handlungen einschließlich der Ansprüche aus dem EB-Verhältnis und aus rechtmäßiger Schädigung, 2. Aufl. 1984

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff

Zeit und Ort: Di 8.00 - 10.00 NUni HS 8
Mi 8.00 - 10.00 NUni HS 8

Beginn: 25. 4. 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

BGB Allgemeiner Teil und Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung betrifft das 3. Buch des BGB sowie das außerhalb dieses Buches geregelte Sachenrecht

Literaturhinweise:

Baur/Stürner, Sachenrecht, 16. Aufl. 1992
Westermann, Sachenrecht, Bd.1, 6. Aufl. 1990 (bearb. v. H.P. Westermann,
Gursky, Pinger)
Bd.2, 6. Aufl. 1988 (bearb. v. Eickmann, Pinger)
Schwab/Prütting, Sachenrecht, 23. Aufl. 1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: BGB Buch I - III (Wiederholung u. Vertiefung), 3 st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Fr 9.00 - 12.00 NUni HS 14

Beginn: 28. April 1995

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten/Studentinnen ab dem 5. Semester, gegebenenfalls auch 4. Semester

Vorkenntnisse:

Materien der Vorlesungen 1) Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allg. Teil, 2) Schuldrecht I und II 3) Sachenrecht; ferner Teilnahme an der Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Wiederholung und Vertiefung wichtiger Materien aus den ersten drei Büchern des BGB. Die Lehrveranstaltung ist in der Weise angelegt, daß a) systematische Wiederholung und Vertiefung b) kleinere Fälle aus dem Allgemeinen Teil, dem Schuld- und Sachenrecht und c) größere Fälle aus diesem Bereich einander zyklisch folgen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Familienrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Mo 11.00 - 13.00 NUni HS 13

Beginn: 8.5.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse:

Grundwissen in den ersten drei Büchern des BGB.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ehewirkungen, Güterrecht, Verwandtschaft, Abstammung, Unterhalt.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtl. Gestaltung (Familien- und Erbrecht), 2st.

Dozent: Professor Dr. Langenfeld

Zeit und Ort: Mi 17.00 - 19.00 NUni HS 4 a

Beginn: 1. Mittwoch in der Vorlesungszeit

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester nach Studienplan oder früher

Vorkenntnisse: Die betreffenden Gebiete des Familien- und Erbrechts werden dargestellt, Vorkenntnisse im Familien- und Erbrecht sind deshalb nicht erforderlich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung führt in die Arbeitsweise des Vertragsjuristen - Vertragsanwalt, Notar - ein. Erläutert werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Gestaltung von Eheverträgen, Scheidungsvereinbarungen, Testamenten und Erbverträgen.

Die Vorlesung deckt die Wahlfachgruppe Rechtliche Gestaltung Zivilrecht: Familien- und Erbrecht (§ 5 Abs. 4 Nr. 18 a JAPRO) ab.

Literaturhinweise:

Langenfeld: Vertragsgestaltung Methode-Verfahren-Vertragstypen (Beck 1991)
Langenfeld: Der Ehevertrag (Beck-dtv, 6. A. 1994)
Langenfeld: Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen (Beck, 2. A. 1989)
Langenfeld: Das Ehegattentestament (O. Schmidt 1994)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Gerichtsverfassungsrecht, 2st.

Dozent: Priv.Doz. Dr. Marly

Zeit und Ort: Mo 11.00 - 13.00, NUni, HS 5

Beginn: Mo. 8. Mai 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Bereich des Verfahrensrechts sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt

Angaben zum Inhalte der Lehrveranstaltung: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Gerichtsverfassungsrecht als Grundlage und Verfassung aller Gerichtsbarkeiten. Es wird nicht nur die Organisation der Gerichtsbarkeiten dargestellt, sondern die Eigenschaften der Organe der Gerichtsbarkeit werden besprochen, die zur Erfüllung der Rechtsprechungsaufgaben erforderlich sind. Schließlich werden auch die Rechtsprechungsgrundsätze herausgearbeitet, die im Verhältnis von Bürger und Gerichten zu berücksichtigen sind.

Literaturhinweise: Wolf, Gerichtsverfassungsrecht aller Verfahrenszweige, 6. Aufl. 1987

Sonstige Hinweise: Es wird die Bereitschaft der Teilnehmer vorausgesetzt, sich auch mit grundsätzlichen Überlegungen etwa zur Funktion der Rechtsprechung in Staat und Gesellschaft zu beschäftigen.

Lehrveranstaltung: Internationales Zivilverfahrensrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Di 10.00 - 11.00 NUni HS 3
Mi 9.00 - 10.00 NUni HS 3

Beginn: 25.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:
Internationales Privatrecht empfehlenswert

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung richtet sich an Studenten der Wahlfachgruppe 17. Im Vordergrund steht neben den deutschen Quellen des internationalen Zivilverfahrensrechts insbesondere auch das Europäische Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen (EuGVÜ). Behandelt werden Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit, Gerichtsstandsvereinbarungen, besondere Zuständigkeiten nach dem EuGVÜ, internationaler Verbraucherschutz, Rechtshängigkeit, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen und die Stellung des ausländischen Rechts im Prozeß.

Literaturhinweise:
werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichung, 2st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Mo 9.00-11.00 NUni HS 5

Beginn: Mo. 8.5.1995

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 5./6./7.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Veranstaltung:

Ausländisches (Zivil-)Recht zu ermitteln und zu verstehen, ist eine Sache, Rechtsvergleichung ist eine andere: Sie ist eine Methode (ebenso wie etwa die Betrachtung des geltenden Rechts aus historischer Perspektive), deren sich jeder Jurist bedienen kann, um die Lösungen des eigenen Rechts besser bewerten zu können, evtl. Reformvorschläge zu unterbreiten o.ä., kurz: um den Argumentationshaushalt anzureichern. Dazu ist die Ermittlung des ausländischen Rechts nur der erste Schritt. - Die Veranstaltung wird in zwei Schritten die Grundlagen für die Arbeit mit dieser Methode zu legen versuchen: Zunächst wird es um eine Einführung in die wichtigsten sogen. "Rechtskreise" gehen. Anhand der Betrachtung von Rechtsquellen- und Gerichtsverfassungssystem, "stilprägenden" Institutionen und eines Überblicks über das System des materiellen (vorwiegend: Zivil- und Wirtschafts-)Rechts soll vor allem mit dem anglo-amerikanischen und dem romanischen Rechtskreis bekannt gemacht werden. Daran anschließend wird die Methode durch Vergleichung einiger zentraler Institute des Bürgerlichen Rechts, des Wirtschaftsrechts, evtl. auch anderer Bereiche (z.B. Vertragsschluß, AGB-Kontrolle, Deliktshaftung, Adoption, Durchgriffshaftung im Recht der Kapitalgesellschaften, Kündigungsschutz) erläutert und erprobt.

Literaturhinweise:

Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung (2. Aufl. 1984)
Koch/Magnus/Winkler v. Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 1989.

Weitere Literatur wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zwangsvollstreckungsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Fr 9.00 - 11.00 NUni HS 15

Beginn: Fr, 28. April 1994

Pflicht-^{u.}/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Vermögens- und Haftungsrecht und im Zivilverfahrensrecht (Erkenntnisverfahren)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die zwangsweise Durchsetzung privater Rechte: Grundzüge der Zwangsvollstreckung, insbesondere deren Voraussetzungen, Rechtsbehelfe und das Verfahren der Einzelvollstreckung.

Literaturhinweise: Die Lehrmaterialien werden in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Freiwillige Gerichtsbarkeit, 3st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Do 9.00 - 12.00 NUni HS 2

Beginn: Do, 27. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.
u.

Zielgruppe (Semester): 6. - 7. Semester

Vorkenntnisse: Im Bürgerlichen Recht (alle Bücher des BGB)
und im Zivilprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verfahren einschließlich der materiellen Rechtsfragen im
Vormundschafts-, Nachlaß- und im Grundbuchwesen;
Grundlagen des Verfahrens- und Gerichtsverfassungsrechts.

Literaturhinweise: Walther J. Habscheid: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Brehm: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Pawlowski/Smid: Freiwillige Gerichtsbarkeit

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Zivilrecht für Nebenfach-
studierende (mit Klausur), 3st.

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Do 11.00 - 13.00 NUni HS 13
Fr 11.00 - 12.00 NUni HS 13

Beginn: 27. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts:
Rechtsgeschäftslehre des Allgemeinen Teils,
die wichtigsten schuldrechtlichen Regeln - ins-
besondere des Recht der Leistungsstörungen,
sachenrechtliche Grundbegriffe,
kurze Übersichten über das Familien- und
Erbrecht

Literaturhinweise: Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts,
8. Auflage, München (Vahlen) 1991

Sonstige Hinweise: Zweistündige Abschlußklausur

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT

Lehrveranstaltung: Handelsrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Kronke

Zeit und Ort: Di 14.00 - 16.00 NUni HS 10

Beginn: Di, 25.4.1995

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe: ab 3. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allgemeiner Teil,
Allgemeines Schuldrecht,
Besonderes Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

HGB als Sonderprivatrecht der Kaufleute; die Kaufmannseigenschaft; die Firma; das Handelsregister; die Prokura; die Handelsgeschäfte.

Literaturhinweise:

Capelle/Canaris, Handelsrecht, 21. Aufl. 1989; Brox, Handels- und Wertpapierrecht, 10. Aufl. 1993; Ulrich Hübner, Handelsrecht, 3. Aufl. 1992; Karsten Schmidt, Handelsrecht, 4. Aufl. 1994.

Sonstige Hinweise:

Textausgabe des HGB erforderlich.

Lehrveranstaltung: Vertiefungsvorlesung Gesellschaftsrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Mülbert

Zeit und Ort: Di 15.00 - 17.00 NUni HS 4
Mi 12.00 - 13.00 NUni HS 8

Beginn: 25.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im Recht der Kapitalgesellschaften. Zur ersten Einführung in die Praxis dienen zwei Doppelstunden, die von einem Anwalt gestaltet werden.

Literaturhinweise:

Raiser, Recht der Kapitalgesellschaften, 2. Aufl., 1992
Grünewald, Gesellschaftsrecht, 1994

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Do 9.00 - 10.00 NUni HS 9

Beginn: 27. April 1995

~~Doppel- / Wahlfach- /~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung "Europarecht"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ergänzung zur Vorlesung "Europarecht"
durch vertiefte Behandlung des materiellen
Wirtschaftsrechts der Europäischen Union
(Freier Warenverkehr, Niederlassungsrecht,
Dienstleistungsfreiheit, Rechtsangleichung
u.a.)

Literaturhinweise: Werden in der Vorlesung verteilt.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Patent-, Gebrauchsmuster- und Arbeitnehmererfinderrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Nirk

Zeit und Ort: Di: 18.00 - 20.00 NUni HS 4a

Beginn: Dienstag, 25. April 1995

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um eine Spezialvorlesung aus dem Gebiet
des geistigen Schaffens, dem in der (Beratungs-)Praxis
große Bedeutung zukommt. Je nach der Zusammensetzung
der Teilnehmer werden nicht nur die Grundzüge dieses
für die Praxis so bedeutsamen Rechtsgebiets aufgearbei-
tet, sondern auch das Verständnis für die Grundgedanken
der Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes vermittelt.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlham-
mer Verlag 1981.

Bruchhausen/Nirk, Patent-, Sortenschutz- und Gebrauchs-
musterrecht (Schaeffer-Bd. Nr. 15), 1985

Bartenbach/Volz, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen,
Kommentar, 2. Aufl. 1990

Sonstige Hinweise:

Sprechstunde nach Vereinbarung

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts, 5st.

Dozent: Prof. Miehe

Zeit und Ort: Mo. 9.00 - 10.00 NUni HS 6
Di. 8.00 - 10.00 NUni HS 6
Mi. 8.00 - 10.00 NUni HS 6

Beginn: Dienstag, 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 1. Semesters

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Mit Rücksicht auf die knappe Zeit (Sommersemester, Reduzierung von 6 auf 5 Wochenstunden) muß auf eine eingehende Einführung verzichtet werden. Die Vorlesung wird drei Teile haben. In einem ersten Teil werden die allgemeinen Voraussetzungen der Straftat auf die Strafe hin systematisch geordnet. Dann folgt ein Gang durch den Allgemeinen Teil des Strafrechts anhand des Gesetzestextes. Schließlich wird das im ersten Teil ansatzweise entwickelte System anhand der sechs Hauptdeliktstypen entfaltet.

Literaturhinweise: Werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: Keine

Lehrveranstaltung:

Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Mo 11.00 - 13.00 NUni HS 10

Beginn: Mo 08.05.1995

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 2. Fachsemester (anschließend an die Vorlesung zum Allg. Teil).

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im "Allgemeinen Teil" des Strafrechts aus dem 1. Fachsemester.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt in Schwerpunkten Grundzüge und wichtige Probleme der Delikte gegen die Person: Tötungsdelikte, Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, Freiheitsdelikte, Ehrverletzungsdelikte. Dabei wird auf die Verbindungslinien zwischen Besonderem und Allgemeinem Teil des Strafrechts Wert gelegt. Eine Übersicht über den Vorlesungsstoff (Gliederung der Vorlesung) mit Literaturangaben wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben. Der Vorlesungsstoff wird nach Möglichkeit mit dem Stoff der Übung im Strafrecht für Anfänger koordiniert, so daß sich beide Lehrveranstaltungen ergänzen.

Literaturhinweise:

Empfehlenswerte Kurzlehrbücher: Volker Krey, Strafrecht, Besonderer Teil, Bd. 1, 9. Aufl. 1994; Johannes Wessels, Strafrecht, Besonderer Teil, Bd. 1, 18. Aufl. 1994 (Neuaufgabe für 1995 in Vorbereitung). - Weitere Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Do 8.00 – 10.00 NUni HS 15

Beginn: 27. April 1995

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Stoff der Vorlesungen Strafrecht AT und BT I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die zum Pflichtstoff gehörenden Eigentums- und Vermögensdelikte behandelt. Schwerpunkte bilden: Diebstahl, Unterschlagung, Raub, Betrug, Erpressung, Untreue und Hehlerei. Der Stoff wird systematisch und zugleich – insbesondere bei den wichtigen Einzelproblemen – fallbezogen dargestellt. Ein Überblick über den Gang der Vorlesung wird in der ersten Stunde ausgegeben.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil III (Delikte gegen die Allgemeinheit), 1st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Do 12.00 – 13.00 NUni HS 14

Beginn: Do 27.4.95

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

4. Fachsemester (im Anschluß an die Vorlesung "Strafrecht, Bes. Teil III)

Vorkenntnisse:

Kenntnisse aus den vorangegangenen Vorlesungen zum "Besonderen Teil" des Strafrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung schließt an den Stoff der Vorlesung "Strafrecht, Bes. Teil II" (WS 1994/95) an. Behandelt werden zunächst wichtige Besonderheiten aus dem Bereich der Eigentums- und Vermögensdelikte. Weitere Schwerpunkte bilden Hehlerei, Begünstigung, Strafvereitelung und die Urkundendelikte.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafprozeßrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Mi 14.00 – 15.00 NUni HS 10
Do 16.00 – 18.00 NUni HS 10

Beginn: 26. April 1995

Pflicht-/Wahl-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

Materielles Strafrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die zum Pflichtstoff gehörenden Grundzüge des Strafprozeßrechts behandelt; insbes. Gerichtsaufbau/-besetzung und Instanzenzug, Gang des Verfahrens, die allgemeinen Verfahrensgrundsätze, Zwangsmittel und Eingriffsbefugnisse, Beweisrecht, Rechtsbehelfe und Rechtskraft. Ein Überblick über den Gang der Vorlesung wird in der ersten Stunde ausgegeben.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafvollzug, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Mi 11.00 – 13.00 NUni HS 1

Beginn: 26.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Entwicklung und Ziele des Strafvollzugs, allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts, Rechtsstellung des Gefangenen, Organisation und Verlauf des Strafvollzugs, Rechtsschutz im Strafvollzug.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther; Kerner, Hans-Jürgen; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Eine Einführung in die Grundlagen. 5. Auflage 1991.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Do 9.00 - 11.00 NUni HS 8

Beginn: 27.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Grundlagen des Jugendstrafrechts (Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts, Jugendkriminalität, Geschichte des Jugendstrafrechts, Anwendungsbereich des Jugendgerichtsgesetzes), das materielle Jugendstrafrecht (Alters- und Reifestufen, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts) und das formelle Jugendstrafrecht (Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren).

Literaturhinweise:

Schaffstein, Friedrich; Beulke, Werner: Jugendstrafrecht. 11. Auflage 1993.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Examinatorium in der Wahlfachgruppe 14 (mit Übung), 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Di 14.00 - 16.00 NUni HS 8

Beginn: 25.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 8. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand von Übungsfällen sollen die Kenntnisse auf den Gebieten Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug wiederholt und vertieft werden. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der WFG 14 im Ersten juristischen Staatsexamen. Es kann ein Übungsschein erworben werden (Voraussetzung: eine mit mindestens "ausreichend" bestandene Klausur). Der Übungsschein steht einem Seminar- oder Grundlagenschein i.S.v. § 8 JAPrO nicht gleich.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther; Schöch, Heinz: Juristischer Studienkurs Kriminologie Jugendstrafrecht Strafvollzug. 4. Auflage 1994.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Rechtsmedizin für Juristen, 1std.
Dozent: Prof. Dr.med. R. Mattern, Dozenten u. Assistenten
Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM (Altklinikum, Voßstr. 2, Geb. 42)
Beginn: DI 25.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung: entfällt

Zielgruppe: 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwerd (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H.Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

"Ökologisches Stoffgebiet" herausgegeben von Alexander u. Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden.

Lehrveranstaltung: Grundlinien des öffentl. Rechts (Grundrechte), 2st.

Dozent: Professor Dr. Spannowsky

Zeit und Ort: Fr 8.00 - 10.00 NUni HS 13

Beginn: Freitag, den 21. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1./2. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Staatsorganisationsrecht erwünscht, aber nicht Vorbedingung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung setzt die im WS 1994/95 begonnene Lehrveranstaltung "Grundlinien des Öffentlichen Rechts; Staatsorganisationsrecht" fort, ist jedoch auch für Erstsemester geeignet, die noch keine Gelegenheit hatten, diese Lehrveranstaltung zu besuchen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung "Grundlinien des Öffentlichen Rechts; Grundrechte" steht das Verständnis und die Auslegung der Grundrechte. Neben den dogmatischen Grundlagen der Grundrechtslehre und der historischen Einbindung werden mit fortschreitendem Semester auch die für die Fallbearbeitung bedeutsamen Struktur- und Aufbaufragen sowie die hinsichtlich der Einzelgrundrechte einschlägigen Problembereiche erörtert.

Literaturhinweise:

Pieroth/Schlink, Grundrechte - Staatsrecht II, 1990
Latz, Staatsrecht - Grundkurs im öffentlichen Recht, 1992
Leckmann, Staatsrecht II: Die Grundrechte, 1989

Sonstige Hinweise:

Weitere Hinweise werden in dem Vorlesungsskript gegeben, das themenbezogen sukzessive in der Vorlesung ausgegeben wird.

Lehrveranstaltung: Staatskirchenrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Lipphardt

Zeit und Ort: Di 14.00 - 16.00 NUni HS 2

Beginn: 25. April 1995

~~REICHEN~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Fragen des Verhältnisses von Staat und Kirchen/Religionsgesellschaften, Grundrechtsschutz des einzelnen in religiösen/weltanschaulichen Fragen

Literaturhinweise:

Zur Einführung: A.v.Campenhausen, Staatskirchenrecht, 2.Aufl. 1983.

Zur Vertiefung: Listl/Pirson (Hrsg.), Handbuch des Staatskirchenrechts der BRD I (1994), II (in Vorb.); Friesenhahn/Scheuner (Hrsg.), Handbuch des Staatskirchenrechts I (1974), II (1975); P. Mikat (Hrsg.), Kirche und Staat in der neueren Entwicklung (1980);

Textsammlung: J. Listl (Hrsg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der BRD, 2 Bde. (1987)

Reihe: Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche (bisher 29 Hefte)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verfassungsprozeßrecht, 2st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 11.00 - 13.00 NUni HS 6

Beginn: 25.04.1995

~~Pflicht-/Wahlfach-Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester) 5./6. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsgeschichte der Neuzeit;
Allgemeine Staatslehre;
Staatsrecht I u. II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Zur Geschichte der Verfassungsgerichtsbarkeit; Organisation der Verfassungsgerichtsbarkeit; Rechtsweg zum Bundesverfassungsgericht; Allgemeine Verfahrensgrundsätze; die wichtigsten Verfahrensarten und ihre Zulässigkeitsvoraussetzungen (Beteiligtenfähigkeit; Antragsbefugnis; etc.); Entscheidungsarten und -wirkungen

Literaturhinweise:

Benda/Klein, Verfassungsprozeßrecht (1991)
v. Pestalozza, Verfassungsprozeßrecht 3. Aufl. 1991;
Schlaich, Das Bundesverfassungsgericht, 2. Aufl. 1991;
ders., Die Verfassungsgerichtsbarkeit im Gefüge der Staatsfunktionen, VVDStRL 3 (1981) 99 ff.; zahlreiche Abhandlungen in: Bundesverfassungsgericht und Grundgesetz Grundgesetz, Festgabe (1976); Hesse, Verfassungsrecht u. Privatrecht (1988)

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht II (Polizeirecht, Baurecht, Kommunalrecht), 4st.

Dozent: Prof. Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Mo 10.00-11.00 NUni Hs 13
Di 10.00-11.00 NUni HS 13
Mi 10.00-12.00 NUni Aula

Beginn: Di. 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung
i.S.d. § 5 Abs. 3 Nr. 9 e JAPrO 1993

Zielgruppe (Semester): 4. und 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht,
Allgemeines Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

von Münch/Schmidt-Aßmann, Besonderes Verwaltungsrecht, 9.A. 1992, 64,00 DM
Steiner, Besonderes Verwaltungsrecht, 4.A. 1992, 74,00 DM
Achterberg/Püttner, Besonderes Verwaltungsrecht, Bd. I 1990, Bd. II 1992, je 288,00 DM
Lisken/Denninger, Handbuch des Polizeirechts, 1992, 187,00 DM
Götz, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 11.A. 1993, 35,00 DM
Knemeyer, Polizei- und Ordnungsrecht, 5.A. 1993, 32,00 DM
Württenberger/Heckmann/Riggert, Polizeirecht in Baden-Württemberg, 1993, 38,00 DM
Dreus/Wacke, Gefahrenabwehr, 8.A., Bd. I 1975, Bd. II 1977
Vogel/Martens, Gefahrenabwehr: Allgemeines Polizeirecht des Bundes und der Länder, 9.A. 1986
Gern, Deutsches Kommunalrecht, 5.A. 1992, 42,80 DM
Stober, Kommunalrecht in der Bundesrepublik Deutschland, 2.A. 1992, 49,80 DM
Püttner, Kommunalrecht in Baden-Württemberg, 1993, 38,00 DM
Wächter, Kommunalrecht, 2.A. 1995, 42,00 DM

Sonstige Hinweise:

Vorlesung Sommersemester 1995 "Besonderes Steuerrecht"

Lehrveranstaltung: Besonderes Steuerrecht, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Dieter Feddersen

Zeit und Ort: Montag, 17.00 - 19.00 NUni HS 8

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht, Staatsrecht, ggf. allgemeines
Steuerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandlung der einzelnen Steuerarten mit einer vertiefenden Erörterung der Steuern auf das Einkommen (vornehmlich Einkommensteuer, Körperschaftsteuer). Darstellung der wirtschaftlichen Belastungswirkungen der einzelnen Steuerarten und der hieran angeknüpften Steuervermeidungsmodelle.

Literaturhinweise:

a) Überblick über die einzelnen Steuerarten:

- Crezelius, Steuerrecht II - Bes. Steuerrecht, 2. Aufl., 1994
- Tipke/Lang, Steuerrecht, 14. Aufl., 1994, §§ 5, 10 ff.

b) Einkommensteuerrecht:

- Schmidt-Liebig/Bilsdorfer, Einkommensteuerrecht (Prüfe Dein Wissen), 2. Aufl., 1994
- Zimmermann/Reyher, Einkommensteuer, 9. Aufl., 1994
- Tipke/Lang, Steuerrecht, 14. Aufl., 1994, § 9
- Mössner, Grundfälle zur Besteuerung von Mitunternehmerschaften, JuS 1990, S. 638 ff.
- Alpmann/Schmidt, Einkommensteuerrecht, neueste Auflage

c) Körperschaftsteuerrecht:

- Zenthöfer/Leben, Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer, Schäffer Verlag, 6. Aufl. 1992
- Tipke/Lang, 14. Aufl., 1994, §§ 11, 16, 17
- Pietsch/Bader, Grundfälle Besteuerung von Gesellschaften, 6. Aufl., 1993

Sonstige Hinweise/Textsammlungen:

- Steuergesetze I, C.H. Beck
oder
- Aktuelle Steuertexte 1994, rote Textausgabe, C.H. Beck

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Spannowsky

Zeit und Ort: Do 11.00 - 13.00 NUni HS 8

Beginn: Donnerstag, den 20. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Die Vorlesung ist für Studenten ab dem 3. Semester und besonders für diejenigen gedacht, die sich für die Wahlfachgruppe 3 (JAPro 1993) interessieren.

Vorkenntnisse:

Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, dem Verwaltungsverfahrens- und im Verwaltungsprozeßrecht sind von Vorteil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird in das allgemeine Sozialrecht (Sozialversicherungsrecht, Sozialhilfe, Arbeitsförderung) einführen sowie einen Überblick über das Sozialverfahren und das sozialgerichtliche Verfahren vermitteln. Es wird aufgezeigt, in welcher Weise der Staat rechtlichen Schutz bietet, wenn sich die Lebensrisiken Krankheit, Erwerbsminderung und Arbeitslosigkeit realisiert haben. Dabei werden Querbezüge zum Verfassungs- und Verwaltungsrecht hergestellt.

Literaturhinweise:

W. Rübner, Einführung in das Sozialrecht
H. Bley, Sozialrecht
Schnapp/Schulin/Rübner, Sozialrecht, in: Achterberg/Püttner (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht II, 1992

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Deutsches und europäisches Umweltrecht, 2 st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Do 8.00 - 10.00 NUni HS 2

Beginn: 27.04.1995

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozeßrecht, Europarecht, Umweltrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung soll der Vertiefung umweltrechtlicher Fragestellungen dienen. Behandelt werden - teilweise an Hand von Fällen -:

- die neue Verfassungsbestimmung des Art. 20a GG;
- die Instrumentendiskussion im Umweltrecht, insbes.: Umweltplanung, Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltinformation, Öko-Audit, integrierte Umweltgenehmigung;
- das Projekt eines Umweltgesetzbuches.

Literaturhinweise:

- Hoppe/Beckmann, Umweltrecht, 1989.
- Kloepfer, Umweltrecht, 1989.
- Kloepfer/Rehbinder/Schmidt-Aßmann/Kunig, Umweltgesetzbuch - Allgemeiner Teil, 1991.
- Jarass u.a., Umweltgesetzbuch - Besonderer Teil, 1994.

Lehrveranstaltung: Recht des öffentl. Dienstes, ISt.

Dozent: Professor Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Di 11.00-12.00 NUni HS 3

Beginn: Di. 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung
i.S.d. § 5 Abs. 4 Nr. 12 JAPrO 1993

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht und nach Möglichkeit auch Arbeitsrecht einschließlich des kollektiven Arbeitsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der prüfungsrelevanten Grundlagen des Beamtenrechts und des Arbeitsrechts der Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes. Weiterhin will die Vorlesung einen Überblick über das Disziplinarrecht und das Personalvertretungsrecht vermitteln.

Literaturhinweise:

von Münch/Schmidt-Aßmann, Besonderes Verwaltungsrecht, 9. A. 1992, 64,00 DM
Steiner, Besonderes Verwaltungsrecht, 4. A. 1992, 74,00 DM
Schnellenbach, Beamtenrecht in der Praxis, 3. A. 1994, 58,00 DM
Scheerbarth/Höffken, Beamtenrecht, 6. A. 1992, 68,00 DM
Strunk, Beamtenrecht, 3. A. 1986, 39,00 DM
Wiese, Handbuch des öffentlichen Dienstes, 3. A. 1988, 53,00 DM

Sonstige Hinweise:

EUROPARECHT, VÖLKERRECHT, AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Europarecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: Di 16.00 - 19.00 NUni HS 8

Beginn: 25.04.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 2. Semester

Vorkenntnisse:

keine Vorkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundstruktur der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaften und des Europäischen Gemeinschaftsrechts.

Verfassungsziele und materielles Recht der Europäischen Gemeinschaft (insb.: Grundfreiheiten, Wettbewerbsregeln); institutionelles Recht der EG.

Literaturhinweise:

Literaturliste wird ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 3st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 10.00 - 11.00 NUni HS 8
Mi. 10.00 - 12.00 NUni HS 8

Beginn: 25.04.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff des Völkerrechts (VR); Quellen des VR; VR und innerstaatliches Recht; Völkerrechtssubjekte; der Staat als Völkerrechtssubjekt; Anerkennung im VR; Souveränität und Gleichheit im VR; Staatennachfolge; Die Grundsätze des Gewaltverbots, Interventionsverbots, der friedlichen Streitbeilegung; das Selbstbestimmungsprinzip; völkerrechtliches Vertragsrecht; Staatenimmunität; der private Einzelne im Völkerrecht; völkerrechtliches Fremdenrecht; diplomatischer Schutz; völkerrechtliches Deliktsrecht; Grundzüge des UN-Rechts; Internationale Gerichtsbarkeit.

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht, 3. Aufl., 1984; Ipsen, Völkerrecht, 3. Aufl., 1990; R. Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 2. Aufl., 1994; Dahm/Delbrück/Wolfrum, Völkerrecht Bd. I/1, 2. Aufl., 1989; Kimminich, Einführung in das Völkerrecht, 5. Aufl., 1993; Schweitzer, Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht (Staatsrecht III), 1992; Sartorius II, Beck-Texte Nr. 5031 und 5531; Schweitzer-Rudolf, Friedensvölkerrecht (Textsammlung), 3. Aufl., 1985

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: Internationale Organisation, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Wolfrum

Zeit und Ort: Mo. 11.00 - 13.00 NUni HS 8

Beginn: Mo. 24. April 1995 im Max-Planck-Institut
Berlinerstr.48 (Sitzungsraum)

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

- I. 1. Historische Entwicklung;
2. Typologie internationaler Organisationen;
3. Internationale Organisationen als Akteure in den internationalen Beziehungen;
4. Funktionen;
5. Aufbau.
- II. Vereinte Nationen und Sonderorganisationen;
 1. Historische Entwicklung;
 2. Prinzipien;
 3. Funktionen;
 4. Aufbau;
 5. Abstimmungsregeln;
 6. Reform.
- III. Regionale Organisationen

Literaturhinweise:

Verdross/Simma, Universelles Völkerrecht;
Wolfrum (Hrsg.), Handbuch Vereinte Nationen;
Simma, Charta der Vereinten Nationen, Kommentar, 1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophie, 3st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Zeit und Ort: Do 10.00-12.00 NUni HS 9
Fr 11.00-12.00 NUni HS 8

Beginn: 1. Semesterwoche

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse:

/

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff und Funktionen des Rechts. Zur Frage der Rechtfertigung des Rechts und einzelner Rechtsinstitute in den rechtsphilosophischen Schulen

Literaturhinweise:

Diskussionsmaterialien werden verteilt; aktive Mitarbeit wird erwartet.

Sonstige Hinweise:

Grundlagenveranstaltung mit Leistungsnachweis gemäß § 8 II S. 1 JAPrO

Lehrveranstaltung: Rechtsinformatik, 2st.

Dozent: Priv.Do. Dr. Marly

Zeit und Ort: Di 11.00 - 13.00 NUni HS 8

Beginn: Di. 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab etwa 3. Semester

Vorkenntnisse:

Die Veranstaltung ist grundsätzlich für Studenten aller Semester geeignet, setzt jedoch gewisse Vorkenntnisse im Zivilrecht voraus. Besondere EDV-Kenntnisse werden demgegenüber nicht erwartet.

Angaben zum Inhalte der Lehrveranstaltung: Die wachsende Bedeutung der

Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfaßt auch den rechtlichen Bereich. Möchte der Jurist dieser Entwicklung nicht hilflos gegenüberstehen, ist eine Beschäftigung mit der EDV unabdingbar. Leider wird diese Erkenntnis häufig immer noch nicht genügend beachtet.

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern zunächst einige zivilrechtliche Problemstellungen aufzuzeigen, die der Einsatz der EDV mit sich bringt. Darüberhinaus werden im zweiten Teil der Veranstaltung Möglichkeiten und Grenzen eines EDV-Einsatzes bei der juristischen Arbeit dargestellt.

Literaturhinweise:

werden in der Veranstaltung zum jeweiligen Themenbereich gegeben

Sonstige Hinweise:

Es soll auch denjenigen Studenten ein Einstieg in die Materie ermöglicht werden, die sich bislang noch nicht mit der EDV beschäftigt haben.

Lehrveranstaltung: EDV für Juristen - Einführungskurs

Dozent: Dr. Dieter Hermann

Zeit und Ort: 3. April 1995 - 7. April 1995

- 3. 4. 1995: 9.15 - 12.45 Uhr
- 4. 4. 1995: 9.15 - 12.45 Uhr
- 5. 4. 1995: 9.15 - 12.45 Uhr, 13.45 - 15.45 Uhr
- 6. 4. 1995: 9.15 - 12.45 Uhr
- 7. 4. 1995: 9.15 - 12.45 Uhr

PC-Raum des Juristischen Seminars (Übungsraum 3)

Beginn: Montag, 3. April 1995, 9.15 Uhr

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: 2. bis 5. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Recherche in Juristischen Datenbanken (NJW-Leitsatzkartei, NJW-Volltext, JURIS-BGH, EUROLEX, JURIS-online), Recherche in Literaturdatenbanken (HEIDI), Textverarbeitung (WordPerfect 5.1), Elektronische Mail-Systeme (P-Mail auf Novell), Literaturverwaltung durch Datenbanken und Statistik- und Graphik-Programme (CSS-Statistica, Harvard-Graphics).

Sonstige Hinweise:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Anmeldeliste befindet sich im PC-Raum des Juristischen Seminars (Übungsraum 3).

Termine und Anmeldelisten für Einführungskurse in die Nutzung des PC-Pools des Juristischen Seminars werden im Übungsraum 3 ausgehängt.

Hinweis auf EDV-Kurse des Universitätsrechenzentrums:

WordPerfect für Windows, Word für Windows, Internet-Surfen: Einführung in verschiedene Internet Dienstprogramme (Semesterkurse, jeweils Vorlesung mit Übung), EDV-Grundlagen (Ferien- und Semesterkurse, Vorlesung), PC-Einführung (Ferien- und Semesterkurse, Vorlesung mit Übung). Nähere Informationen sind im Vorlesungsverzeichnis der Universität enthalten.

ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Digestenexegese (Übungen im röm. Recht mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Mo 14.00 - 16.00 Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum Nr. 009

Beginn: 24. April 1995

Wahlfachveranstaltung: im übrigen Ergänzungsveranstaltung für rechtshistorisch und zivilrechtlich Interessierte

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

- 1) Römisches Privatrecht, Römische Rechtsgeschichte,
- 2) Zivilrecht, insbesondere BGB, Bücher 1 - 5,
- 3) Lateinkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Digestenexegese ist die Übung im römischen Recht. Sie betrifft die Interpretation römisch-rechtlicher Quellen, zumeist aus den Digesten, und den Vergleich mit dem geltenden deutschen Recht. Erörtert werden vornehmlich zivilrechtliche Fälle klassischer römischer Juristen. Die Entscheidungen, ihre Voraussetzungen, die Lösungswege und die Methode der Rechtsfindung sollen in einem Rechtsvergleich auch für das geltende Recht fruchtbar gemacht werden. Die ersten beiden Doppelstunden sind wegen der Besonderheiten der Materie und Arbeitsweise einer grundlegenden Einführung vorbehalten.

Literaturhinweise

Literaturhinweise werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Digestenexegese ist eine Lehrveranstaltung, die an die Stelle der Teilnahme an einem Seminar treten kann, § 8 Abs. 2 Satz 2 JAPrO 1993.

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Mülbert

Zeit und Ort: Mi 14.00 - 16.00 NUni HS 13

Beginn: 26.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse:

- Grundlinien und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts
- Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung in die gutachterliche Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle mit schriftlichen Arbeiten; es werden zwei Hausarbeiten (davon eine Ferienhausarbeit) und zwei Klausuren ausgegeben.

Literaturhinweise:

Diederichsen, Die BGB-Klausur, 8. Aufl., 1994
Diederichsen, Die Zwischenprüfung im Bürgerlichen Recht, 1985
Warner, Fälle mit Lösungen für Anfänger im Bürgerlichen Recht, 7. Aufl., 1990

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung verbunden ist die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) im Bürgerlichen Recht; vgl. bes. Anschlag des Dekans

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Di 16.00 - 18.00 NUni HS 13

Beginn: 25.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Allg. Teil des BGB, Schuldrecht, Sachenrecht, Familien- und Erbrecht in Grundzügen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb eines Übungsscheins i.S.d. § 8 Abs. 2 Nr. 2a JAPrO und die Verbesserung der Fertigkeiten bei der juristischen Fallbearbeitung in Klausur und Hausarbeit

Literaturhinweise:

erfolgen in der Veranstaltung

Sonstige Hinweise:

Die erste Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit gestellt; Ausgabe am 20.2.95, Abgabe am 2.5.95.
Bei der zweiten Hausarbeit wird alternativ eine Kautelarjurisprudenzhausarbeit gestellt.

Lehrveranstaltung:

Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Do 16.00 - 18.00 NUni HS 13

Beginn: Do 27.04.1995

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 2. Fachsemester.

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im "Allgemeinen Teil" des Strafrechts aus dem 1. Fachsemester.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden an Hand praktischer Fälle strafrechtliche Probleme aus dem Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafrechts besprochen. Im Vordergrund steht die Einübung in die Methodik der Fallbearbeitung. Die Übungsteilnehmer können zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren schreiben. Die 1. Hausarbeit (zugleich Ferienhausarbeit) wird am 1.3.1995 ausgegeben. Bitte dazu den Anschlag im Juristischen Seminar beachten! Zur Teilnahme an der Übung, in der zugleich die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) stattfindet, ist eine schriftliche Anmeldung in einer der ersten beiden Übungsstunden erforderlich. Anmeldekarten sind ab Beginn der Vorlesungszeit an der Pforte des Juristischen Seminars erhältlich.

Literaturhinweise:

Das Skriptum "Hinweise zur Anfertigung strafrechtlicher Übungsarbeiten" (mit weiterer Literatur) wird zusammen mit dem Text der 1. Hausarbeit ab 1.3.1995 an der Pforte des Juristischen Seminars ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Der genaue Terminplan hängt am Anschlagbrett des Juristischen Seminars; er wird außerdem in der ersten Übungsstunde verteilt. Bitte für die Übung die "Ordnung für die studienbegleitenden Leistungskontrollen" beachten!

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Miede

Zeit und Ort: Mo. 17.00 - 19.00 NUni HS 13

Beginn: Mo. 24. April 1995 (Zeitplan der Übung hängt aus)

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studenten des 4. Semesters

Vorkenntnisse: Stoff aller materiell-strafrechtlichen Vorlesungen, Übungen im Strafrecht für Anfänger

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Die am 20.2.1995 ausgegebene Ferienhausarbeit betrifft Tatbestände, die zwar zum Prüfungsstoff der Ersten juristischen Staatsprüfung gehören, in den strafrechtlichen Lehrveranstaltungen aber regelmäßig nicht eingehender behandelt werden können. Die Hausarbeit gibt Gelegenheit, sich diese Tatbestände selbst zu erarbeiten. Im weiteren Verlauf wird sich die Übung mit den zentraleren Tatbeständen der Personen- und Vermögensdelikte beschäftigen. Die Übung orientiert sich also am Prüfungsstoff des Besonderen Teils, der im wesentlichen abgedeckt werden soll. Fragen des Allgemeinen Teils werden in diesem Rahmen nahezu notwendig wiederholt.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise: Zeitplan der Übung hängt aus.

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Beyerlin

Zeit und Ort: Di 18.00 - 20.00 NUni HS 13

Beginn: 25. April 1995

Pflicht-/Wahlrecht-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeine Staatslehre, Verfassungsgeschichte der Neuzeit;
Staatsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge und Grundprobleme des Staatsrechts (Schwerpunkt: Staats-
organisationsrecht) anhand von Fallbeispielen

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Für die Übung ist eine schriftliche Anmeldung in den ersten zwei
Vorlesungswochen nötig; siehe Aushang des Dekans zu den Anfänger-
übungen (Zwischenprüfung) SS 1995

Lehrveranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortge-
schrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Spannowsky

Zeit und Ort: Do 14.00 - 16.00 NUni HS 13

Beginn: Donnerstag, 20. April 1995

Pflicht-/Wahlrecht-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Bau-, Polizei- und Kommunalrecht; Kenntnisse im
Verwaltungsprozeßrecht und Verwaltungsverfahrensrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Übung dient der Vertiefung öffentlichrechtlicher Kenntnisse und der Ver-
mittlung der Methodik der Fallbearbeitung. Es werden anhand von Beispielfällen
insbesondere klausurrelevante Problemschwerpunkte aus dem allgemeinen und beson-
deren Verwaltungsrecht sowie aus dem Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozeß-
recht ausgeleuchtet.

Literaturhinweise:

Püttner, Verwaltungsrechtsfälle, 2. Aufl. 1987
Schwertfeger, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung, 8. Aufl., 1986
Schmidt-Jortzig/Ipsen, 40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht mit Lösungsskizzen,
4. Aufl. 1992
Zuleeg, Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht, 1991

Sonstige Hinweise:

Terminplan gem. besonderem Aushang

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophisches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Zeit und Ort: Do, 17-19 Uhr
Jur. Sem. ÜR 4

Beginn: 1. Semesterwoche

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

ab 3. Semester

Vorkenntnisse:

Interesse an Rechtsphilosophie ist notwendig,
vorherige Beschäftigung mit Rechtsphilosophie
ist erwünscht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Seminarplan hängt am Schwarzen Brett aus
und kann am Sekretariat des Lehrstuhls (Zi. 127
im Juristischen Seminar) eingesehen werden.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar: Verfassungsrecht und
Zivilprozeßrecht, 2st.

Dozent: Priv.Do. Dr. Marly

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00, Juristisches Seminar ÜR 4

Beginn: Mo. 24. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Bereich des Zivilprozeßrechts sind erforderlich

Angaben zum Inhalte der Lehrveranstaltung: Die Ausstrahlungen der Verfassung
auf das Zivilprozeßrecht werden oftmals vernachlässigt. Das Seminar soll Gelegenheit
bieten, anhand einzelner Problemkreise das Zusammenspiel von Verfassung und
Zivilprozeßrecht zu erkennen um dadurch einen vertieften Einblick in das Verfahrens-
recht zu erhalten. Die zur Bearbeitung vorgesehenen Themen wurden durch gesonder-
ten Aushang bekanntgegeben.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Es wird Gelegenheit zum Erwerb eines Seminarscheins durch
Anfertigung einer Seminararbeit gegeben.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Partnerschaftsgesellschaftsrecht

Dozent: Professor Dr. Ulmer

Zeit und Ort: Montag, 17.30 bis 19.30 Uhr; Institut für deutsches und europäisches Gesellschaftsrecht, Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum 009

Beginn: 8.5.1995

~~Pflicht-/Wahlfach-/~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Großer BGB-Schein; Vorlesung Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Durch das Gesetz zur Schaffung von Partnerschaftsgesellschaften ist eine spezielle Rechtsform für die gemeinsame Berufsausübung von Freiberuflern geschaffen. Gegenstand des Seminars sind insbes. Fragen im Zusammenhang mit der Gründung und der Organisation der Partnerschaft, Haftungsfragen sowie Probleme der Mitgliedschaft. Ziel des Seminars ist es, die Besonderheiten der Partnerschaft sowie deren Gemeinsamkeiten mit GbR und OHG herauszuarbeiten.

Literaturhinweise:

Karsten Schmidt, NJW 1995, 1

Seibert, Die Partnerschaft, eine neue Rechtsform für die freien Berufe, 1994.

Sonstige Hinweise:

Das Seminar soll im Rahmen einer Blockveranstaltung am 31.5. und 1.6. in Oberflockenbach sowie an fünf Abendsitzungen, jeweils Montag 17.00 c.t. stattfinden.

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: } s. gesonderter Aushang

Beginn: }

~~Pflicht-/Wahlfach-/~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Vorgerücktenscheine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Thema: Neue Entwicklungen im Wirtschaftsrecht

s. gesonderter Aushang

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Gemeinschaftsseminar zum Konzernrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr.Hommelhoff / Professor Dr.Mülbert / Professor Dr.Stein

Zeit und Ort: 2 Seminarblöcke, vgl. besonderen Anschlag

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des Rechts der Kapitalgesellschaften

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Vgl. die in der Neuen Universität und im Juristischen Seminar aushängende Seminarankündigung.

Literaturhinweise:

Emmerich, Konzernrecht, 5.Aufl.1994

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung, 2st.
"Aufklärungspflichten und Informationsrechte nach deutschem und französischem Recht"

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Do 16.00 - 18.00 Augustinergasse SR I

Beginn: 4. Mai 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: möglichst Übung im BGB für Vorgerückte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Probleme der Aufklärungs- und Auskunftspflichten im Schuldrecht, Familien- und Erbrecht sowie im Handels- und Gesellschaftsrecht rechtsvergleichend behandelt.

Literaturhinweise:

Werden bei der Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9 (Altjuridicum am Universitätsplatz) ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Persönliche Anmeldung (siehe gesonderten Anschlag)

Lehrveranstaltung: Seminar im internationalen Privatrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Mo 16.00 - 18.00 Augustinergasse SR I

Beginn: 24.4.1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandelt werden aktuelle Fragen des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts. Die Themen wurden bereits vergeben. Gasthörer sind willkommen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar, 3st.
Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

Dozent: Prof. Dr. Kronke
Prof. Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Blockseminar zu Semesterende
vgl. besonderen Anschlag

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe: Studenten der Wahlfachgruppen 5, 16 und 17 /
Studenten mit zivilverfahrensrechtl. Interessen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit:
Verfahren, Schiedsspruch, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche. Rollenspiel

Literaturhinweise:

werden in der Vorbesprechung gegeben

Sonstige Hinweise: Themenlisten liegen ab 15.3.95 in den
Sekretariaten aus

Lehrveranstaltung: Seminar "Grundgesetz im Umbruch",
Verfassungsänderungen und Verfassungswandel
seit 1990

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 16.00-18.00 Juristisches Seminar ÜR 4

Beginn: 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe: ab 6. Semester

Vorkenntnisse:
erfolgreiche Teilnahme an der Übung im Öffentlichen Recht für
Fortgeschrittene

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:
Untersucht werden sollen die neueren verfassungsrechtlichen
Entwicklungen und die durch sie bewirkten Veränderungen sowohl im
inneren Gesamtgefüge der Verfassung als auch im internationalen
(insbes. europäischen) Kontext.

Literaturhinweise:
Materialien der Gemeinsamen Verfassungskommission

Sonstige Hinweise:
-

Lehrveranstaltung: Seminar: Verwaltungsverfahren und
Verwaltungsprozeß, 2st.

Dozent: Professor Dr. Spannowsky

Zeit und Ort: Mo 16.00 - 18.00 Juristisches Seminar ÜR 2

Beginn: Montag, den 8. Mai 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Das Seminar ist für Doktoranden und Studierende ge-
eignet, die bereits über Grundkenntnisse im Verwaltungsverfahren- und Verwaltungs-
prozeßrecht verfügen und die einen Seminarschein erwerben wollen.
Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar dient der Vertiefung verwaltungsverfahrens- und verwaltungsprozessualer
Kenntnisse. Dabei werden examensrelevante Themenfelder in den Mittelpunkt der
Problemerkörterung gerückt.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Voraussetzung für die Erteilung eines Seminarscheines ist, daß ein schriftlich
ausgearbeitetes Referat ausgearbeitet und ein mündliches Referat erstattet wird.
Zu den Themen und den weiteren Einzelheiten vgl. den Aushang. Weitere Themen können
nach Rücksprache auch noch nach Semesterbeginn bis Mitte Mai vergeben werden.

Lehrveranstaltung: Seminar: Völkerrecht und Friedenssicherung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Frowein
Zeit und Ort: Di. 18.00 - 20.00 Uhr, Max-Planck-Institut
Berliner Straße 48
Beginn: Di., 25. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ./.

Vorkenntnisse: ./.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: vgl. Themenliste (Aushang)

Literaturhinweise: ./.

Sonstige Hinweise: ./.

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Kolloquium über aktuelle gesellschaftsrechtliche Entscheidungen des Bundesgerichtshofs, 2st.

Dozent: RiBGH Dr.Goette

Zeit und Ort: Di 17.00 - 19.00, Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum 016

Beginn: 25. April 1995

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe/Vorkenntnisse: Fortgeschrittene Semester, die Gesellschaftsrecht gehört haben sollten und hereit sind, an der Diskussion aktiv mitzuwirken

Inhalt: Es werden aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes besprochen, die - soweit schon veröffentlicht - von Woche zu Woche vorab mitgeteilt werden. Dabei wird der Schwerpunkt im Recht der GmbH und der Personengesellschaften liegen, ohne daß darüber das Aktienrecht unbehandelt bleibt

Literatur: Hinweise in der Veranstaltung

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung SS 1995
(Dozentenkurs)
- Terminplan -

29.4.	Zivilrecht	(Prof.Dr.Mülbert)	Rückgabe: Sa 03.6.95, 10 Uhr
20.5.	Zivilrecht	(Prof.Dr.Müller-Graff)	Rückgabe: Sa 01.7.95, 09 Uhr
27.5.	Strafrecht	(Prof.Dr.Küper)	Rückgabe: Sa 01.7.95, 11 Uhr
10.6.	Strafrecht	(Prof.Dr.Miehe)	Rückgabe: Sa 08.7.95, 10 Uhr
17.6.	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Brugger)	Rückgabe: Sa 15.7.95, 11 Uhr
24.6.	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Schmidt-Abmann)	Rückgabe: Sa 15.7.95, 09 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13

Rückgabe: Samstag, 10 Uhr c.t., NUni HS 13
(außer 1.7. vgl. oben)

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 6.5. und 13.5.95 finden

Klausurbesprechungen im Rahmen des sog.
"Probeexamens" statt (vgl. bes. Anschlag)

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS SS 1995

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	/.	/.	8 - 13
11-13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	/.	/.	Klausuren- kurs I, 5st. (HS 13)
14-19	HS 13					Klausuren- kurs II, 5st. (HS 13)	

1
88
1

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht		25.4. - 23.5.95 24.5. - 21.6.95 26.6. - 19.7.95	Rechtsgeschäftslehre Vertragliche Schuldverhältnisse Gesetzliche Schuldverhältnisse	Priv.-Doz.Dr.Marly Prof.Dr.Häsemeyer Prof.Dr.Müller-Graff
2. Strafrecht		25.4. - 07.6.95	Strafrecht, Besonderer Teil	Prof.Dr.Graul
3. Öffentl. Recht		12.6. - 19.7.95	Öffentliches Recht	Prof.Dr.Brugger

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II SS 1995

Kurs der Wiss. Mitarbeiter

- Terminplan -

28.04.95	Zivilrecht	Dr.H.P.Mansel	Besprechung: 26.05.95
05.05.95	Strafrecht	Dr.J.Rath	Besprechung: 02.06.95
19.05.95	Öffentl.Recht	Ass.A.Hipp	Besprechung: 09.06.95

16.06.95	Zivilrecht	Dr.R.Weber	Besprechung: 07.07.95
23.06.95	Öffentl.Recht	Dr.G.Morgenthaler	Besprechung: 14.07.95
30.06.95	Strafrecht	Dr.W.Römer	Besprechung: 21.07.95

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13
 Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t. (2st.), HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Fr., 12.5.1995 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probexamens" statt (vgl. bes. Anschlag).

Klausurenkurs

in der vorlesungsfreien Zeit
(Studienzeitverkürzungsprogramm)

20.3.95	Zivilrecht	Prof.Dr.Häsemeyer	Rückgabe: Sa. 06.5.,09 Uhr
21.3.95	Zivilrecht	Prof.Dr.Misera	Rückgabe: Sa. 06.5.,11 Uhr
23.3.95	Zivilrecht	Prof.Dr.Hommelhoff	Rückgabe: Fr. 26.5.,16 Uhr
24.3.95	Strafrecht	Prof.Dr.Dölling	Rückgabe: Fr. 12.5.,16 Uhr
27.3.95	Strafrecht	Prof.Dr.Dölling	Rückgabe: Sa. 13.5.,09 Uhr
28.3.95	Öffentl.Recht	Prof.Dr.Wolfrum	Rückgabe: Di. 23.5.,14 Uhr
29.3.95	Öffentl.Recht	Prof.Dr.Steinberger	Rückgabe: Fr. 12.5.,14 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13
 am 27. + 28.3.95: Heu I + II

Rückgabe: Termine vgl. oben; Neue Univ., HS 13
 Di, 23.5.1995: Neue Univ., Aula

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2 St.

Dozent: N. Maier-Bridou, LL.M., D.E.A., Avocat à la Cour de Paris

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 4 (3x im Monat, nach Ankündigung)

Beginn: siehe Anschlag

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- und Prüfungssprache Französisch ist.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem, Gerichtsorganisation, Jurastudium, juristische Berufe, Familienrecht, Schuldrecht (Einführung);

Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht;

Teil III: Handelsrecht, Vertriebsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht.

Das SS 1995 befaßt sich mit dem Teil III.

Literaturhinweis: wird in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: siehe Veranstaltung "Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - öffentliches Recht".

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und in die zugehörige Rechtssprache - Öffentl. Recht -, 2st.

Dozent: Dr. Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mi. 17.00 - 19.00 NUni HS 4

Beginn: 19. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab erstem Semester

Vorkenntnisse: Juristische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über drei Semester.
Französische Vorkenntnisse: Mindestens Schulfranzösisch.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung erstreckt sich über insgesamt drei Semester, in denen ein Überblick über das französische öffentliche Recht vermittelt werden soll. Parallel zum öffentlichen Recht wird ein entsprechender Kurs im Zivilrecht veranstaltet. Der Besuch beider Kurse berechtigt zur Ablegung einer Prüfung, in der Kenntnisse des französischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache bescheinigt werden. Im SS 1995 ist das Verfassungsrecht der V. Republik Gegenstand der Veranstaltung. Die systematische Darstellung der Verfassungsinstitutionen wird anhand einschlägiger Rechtsprechung behandelt, wobei entsprechende Texte gelesen und übersetzt werden. Soweit es zeitlich möglich ist, wird ein Vergleich mit der deutschen Rechtslage gezogen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben. Erforderlich ist jedenfalls der Text der Verfassung der V. Republik in deutsch oder französisch.

Sonstige Hinweise:

Die Abschlußprüfung der dreisemestrigen Veranstaltung im Zivilrecht und öffentlichen Recht findet am Ende des Semesters statt. Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht
und der zugehörigen Rechtssprache
- Zivilrecht -, 2st.

Dozent: Dr. Schwarzkopf

Zeit und Ort: Di 13.30 - 15.30 NUni HS 4

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Englische Sprache

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Sole Proprietorship
Principal and Agency
Partnership
Corporations
Other Business Associations

Literaturhinweise: Law and Business - D. Whitman, Random House Pub.
Business Law Today - Miller and Jentz, West
Publisher

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht
und der zugehörigen Rechtssprache
- Öffentl. Recht -, 2 st.

Dozent: P. Rädler, LL.M.

Zeit und Ort: Mi 18.00 - 20.00 NUni HS 5

Beginn: 26. April 1995

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): vorzugsweise ab 3. Fachsemester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im deutschen Verfassungsrecht und
allgemeinen Verwaltungsrecht erwünscht; gute
Englisch-Kenntnisse notwendig

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Dieses Semester ist
dem britischen öffentlichen Recht gewidmet. Behandelt
werden ausgewählte Fragen des Verfassungs- und (englischen)
allgemeinen Verwaltungsrechts - unter Berücksichtigung der
innerstaatlichen Bedeutung des EG-Rechts und der EMRK. Die
Veranstaltung basiert im wesentlichen auf der Besprechung
von Gerichtsentscheidungen, die im Laufe des Semesters
ausgeteilt werden.

Literaturhinweise:

- F. Lyall, An Introduction to British Law, Baden-Baden
1994 (Part II) (nur ein Überblick)
- S. deSmith/R. Brazier, Constitutional and Administrative
Law, 7. Aufl., London 1994

Sonstige Hinweise: Am Semesterende kann an einer (schrift-
lichen und mündlichen) Prüfung teilnehmen, wer über drei
Semester hinweg diese (und die zivilrechtliche Parallel-)
Veranstaltung besucht hat. Unabhängig von dieser Möglich-
keit wird bei regelmäßiger Teilnahme eine Teilnahme-
bestätigung erteilt.

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaftliche Übung für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Dr. O. Becker/ Dipl.-Vw. B. Fippel

Zeit und Ort: Di 13.00-15.00 NUni HS 5

Beginn: 25.04.1995

Pflicht-/ Wahlfach-/ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Studierende ab dem 2. Semester

Vorkenntnisse: erwünscht: entweder Vorlesung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“
oder Vorlesung „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Übungsblöcke:

1. Vermögen, Bilanzen, Buchführung und Erfolgsrechnung
2. Ökonomisches Prinzip, Rationalitätsprinzip, Wirtschaftlichkeitsprinzip
3. Entscheidung unter Ungewißheit
4. Investitionsrechnungen
5. Produktions- und Kostentheorie
6. Kostenrechnung und Kostenkalkulation
7. Marktformen und marktgerechte Preispolitik

Literaturhinweise:

Wöhe, G. (1993): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 13. Auflage,
München

Varian, H. (1991): Grundzüge der Mikroökonomik, 2. Auflage, München

Sonstige Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit, einen Übungsschein (2-stündige Klausur) zu erwerben.

Hinweise

Vorlesungsdauer: 24.04.1995 - 22.07.1995
Vorlesungsfrei: Mo 01.05.1995 (Maifeiertag)
Do 25.05.1995 (Christi Himmelfahrt)
Do 15.06.1995 (Fronleichnam)

Dekanat:

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 547631

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:

Dr. Glück (Zi.015) und Dr. Römer (Zi.003)

Sprechzeiten: Mo und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)
Di und Fr 09.00 - 11.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Mi. 19.04.1995, 11.00 Uhr
NUni (Univ.-Platz), HS 13

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden: (Institutsgebäude Augustinergasse 9)

Mo 13.00 - 14.00 Uhr (Zimmer 14)
Mi 11.00 - 12.00 Uhr (Zimmer 15)
Fr 12.00 - 13.00 Uhr (Zimmer 44)

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Frau Dagmar Richter
Juristisches Seminar,
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10,
Zimmer 040, Telefon: 547488

